

Jürg Hutzli

Die Erzählung von Hanna und Samuel

Textkritische und literarische
Analyse von 1. Samuel 1–2 unter
Berücksichtigung des Kontextes



Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen
Testaments (AThANT), Band 89
2007, 296 Seiten, 16.0 x 23.5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-17442-2
CHF 64.00 - EUR 44,00
Lieferbar

Jürg Hutzli

Die Erzählung von Hanna und Samuel

Textkritische und literarische Analyse von 1. Samuel 1–2 unter Berücksichtigung des Kontexts

Die Erzählung vom Gelübde Hannas im Tempel zu Schilo und von der Geburt Samuels wurde zu verschiedenen Zeiten von Redaktoren und Abschreibern ergänzt. Die vorliegende Studie verfolgt den textlichen und literarischen Werdegang von 1Sam 1–2 von den jüngsten über ältere Überlieferungsstufen zurück bis zum mutmaßlichen Grundbestand der Erzählung: In einer ausführlichen textkritischen Untersuchung macht der Autor zunächst in allen drei Haupttextzeugen (MT, LXX, 4QSama) kleinere, theologisch motivierte Bearbeitungen ausfindig. Weiter identifiziert er ältere Ergänzungsschichten, die der ursprünglichen Erzählung noch vor der Phase der Texttransmission zugeführt worden sind.

Bei der Analyse der eruierten Grunderzählung spielt die Frage der Abgrenzung von den nachfolgenden Erzähleinheiten 1Sam 3 und 4 eine wichtige Rolle. Schließlich wird das literarhistorische Verhältnis des älteren Erzählbestandes der Bücher Richter und Samuel zum frühdeuteronomistischen Königebuch untersucht und neu bestimmt.

Jürg Hutzli

Jürg Hutzli, Dr. theol., Jahrgang 1963, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Collège de France (Lehrstuhl «Milieux Bibliques») und Lehrer für Biblisches Hebräisch an der Kirchlich-Theologischen Schule Bern.